Inhalt archiviert am 2024-06-18

Digital and Innovative Technologies for Security and Efficiency of First Responders operation

Ergebnisse in Kürze

Optimierung von Kommunikations- und Lokalisierungssystemen für Notsituationen läuft

Eine Vielzahl von neuen Sensoren könnte die Sicherheit auf öffentlichen Plätzen und von wichtigen Infrastrukturen erhöhen. Eine EU-Initiative entwickelte eine neuartige Technologie, um Rettungskräften noch besser relevante Informationen zur Verfügung zu stellen.

DIGITALE WIRTSCHAFT

© Thinkstock

Wenn eine natürliche oder eine vom Menschen verursachte Katastrophe in einem bestimmten Gebiet eintritt, sind sehr oft auch die Rettungsdienste und Kommunikationsmöglichkeiten betroffen, was Rettungs- und Bergungsbemühungen erheblich behindert.

Vor diesem Hintergrund soll das von der EU geförderte Projekt "Digital and innovative technologies for security and efficiency of first responders operation" (DITSEF) die Effizienz der Sammlung, der gemeinsamen Nutzung und des Austauschs von Informationen zwischen Ersthelfern (First

Responders, FR) und Leitstellen verbessern, um optimales Reagieren zu gewährleisten und so wenig wie möglich Traumen entstehen zu lassen.

Die Projektmitglieder arbeiteten an der Unterstützung der Ersthelfer über ein Netzwerk aus Sensoren, Lokalisierungs- und Kommunikationssystemen, und das insbesondere für den Fall von Großbränden.

Die Technologie integriert das Neueste in Sachen Lokalisierung im Innenbereich, drahtlose Kommunikation, Benutzerschnittstellen, Sensorausrüstung und weitere wichtige Innovationen und erleichtert den Datenaustausch mit höheren Leitstellenebenen. Mit diesen Technologien wurden etliche Laborexperimente durchgeführt.

Auf fünf Workshops sammelte man Endnutzeranforderungen, Einsatzszenarien und ermöglichte den Austausch von Informationen über Vorgänge und Abläufe bei verschiedenen Interessengruppen. Auch bei speziell dafür vorgesehenen Veranstaltungen verbreitete man Projektergebnisse und informierte über das Potenzial der Übernahme durch Endverbraucher.

Alle Technologien wurden in ein einfach zu bedienendes, tragbares System für jeden Ersthelfer integriert. Es stellt Technik zur sichereren und effizienteren Navigation der Ersthelfer auf ihrer Mission durch ständige Überwachung ihres sich verändernden Standorts bereit. Die Ersthelfer erhalten Befehle von der Leitstelle, die sie zu den besten und sichersten Wegen zur Erfüllung ihrer Aufgabe führen.

Das Projektteam vervollständigte die vorgeschlagenen Sicherheitslösung und testete sie mit Erfolg in einer Chemiefabrik und einer großen Hotelanlage. Diese abschließende Demonstration fand 2013 statt, um die Anforderungen der Endnutzer, d. h. der Ersthelfer, zu validieren.

DITSEF lieferte eine innovative Sicherheitslösung, die den Ersthelfern die Durchführung zuverlässigerer, sichererer und erfolgreicherer Missionen ermöglicht. Das Projekt soll die Sicherheit für die EU-Bürgerinnen und Bürger und vor allem für diejenigen erhöhen, die daran arbeiten, Sicherheit für alle zu gewährleisten.

Schlüsselbegriffe

Kommunikation in Notsituationen, Notfallkommunikation, Lokalisierung im Innenbereich, Überwachung, öffentliche Sicherheit, innovative Technologien, Ersthelfer

Entdecken Sie Artikel in demselben Anwendungsbereich

Die Zukunft von Erdbeben in Europa im Fokus

Bessere Objektortung in industriellen Umgebungen dank KI

Ein spinnennetzartiger Laser wird kontrollierbar

Die reale Energiebilanz von Gebäuden optimieren

Projektinformationen

DITSEF **Finanziert unter**

ID Finanzhilfevereinbarung: 225404

Specific Programme "Cooperation": Security

Projektwebsite

Projekt abgeschlossen

Startdatum
1 Januar 2010

Enddatum
31 März 2013

Gesamtkosten
€ 4 180 384,01

EU-Beitrag
€ 2 798 517,50

Koordiniert durch
SAFRAN ELECTRONICS & DEFENSE
France

Dieses Projekt findet Erwähnung in ...

MAGAZIN RESEARCH*EU

Preparing for the advent of smart cities

Letzte Aktualisierung: 25 Mai 2015

Permalink: https://cordis.europa.eu/article/id/90689-optimising-emergency-communication-and-localisation-systems/de

European Union, 2025